**Herzlich willkommen zum TZI-Kurs in Wien**,

Kolpinghaus Zentral (1060 Wien, Gumpendorferstr. 39).

Wir freuen uns sehr über Deine/Ihre Anmeldungen.

*Anreise Kolpinghaus*

* Das Kolpinghaus ist von **Wien-Hauptbahnhof** erreichbar mit U1 bis Karlsplatz (Richtung Leopoldsau), dort umsteigen in U4 bis Kettenbrückengasse (Richtung Hütteldorf). An der Station Kettenbrückengasse verlässt man die U-Bahn Richtung Naschmarkt (Ende des Naschmarkts); man geht beim Ausgang der U-Bahn nach links, überquert die Wiener Bundesstraße und kommt leicht links unmittelbar zur Stiegengasse, die man bis zum Kolpinghaus (ca. 300m) hochgeht. Der Haupteingang zum Kolpinghaus ist von der Gumpendorferstraße her.

Vom **Flughafen Wien-Schwechat** erfolgt die Anfahrt am besten mit S7/U4. Man fährt mit der S7 vom Flughafen/Bahnhof zu Wien Mitte-Landstraße Bahnhof (Richtung Floridsdorf) und steigt dort in die U4 um (Weiterfahrt siehe oben). Alternativ kann man auch mit dem Railjet bis zum Hauptbahnhof fahren und von dort – wie oben beschrieben – mit U1/U4 zum Kolpinghaus.

*Zur Erinnerung unser SE-Thema:*

**„selbst-bestimmt, selbst-verantwortlich, selbst-bewusst:**

**Wie lebe ich das/wie leben wir das in einer interkulturellen, transreligiösen, post-migrantischen Welt mitten im Wandel?“**

Wie wir es für unser Thema erhofft haben, sind wir nun tatsächlich eine interkulturelle Gruppe aus Indern, Kroatinnen, einer Holländerin und Menschen aus Deutschland und Österreich. Mit uns Leitern sind wir 17 Personen.

Seit längerer Zeit beschäftigen wir uns im Leitungsteam via E-Mail mit der Planung des Kurses. In den Vorüberlegungen ist uns deutlich geworden, eine wie enge Verbindung der Wiener Globe zu unserem Thema hat. In historischer Hinsicht geht die Entdeckung des Ichs, auf der das Chairperson-Postulat aufbaut, auf die Psychoanalyse S. Freuds zurück, der bis zu seiner Emigration nach England in Wien gelebt und gearbeitet hat. Wir wollen deshalb u.a. die Gelegenheit wahrnehmen, Freuds Praxis, die inzwischen in ein kleines Museum umgewandelt wurde, in einer Einheit zu besuchen. Gleichzeitig ist Wien eine viel-kulturelle und -religiöse Stadt. So wohnen hier z.B. mehr Muslime als evangelische Christen. Das Kolpinghaus ist direkt am „Naschmarkt“, einem der interkulturellsten Orte Wiens, wo es u.a. auch viele Möglichkeiten zur Selbstverpflegung gibt.

*Als Zeitstruktur für den Kurs fassen wir ins Auge:*

Donnerstag, 2.11.2017

16:00 – 17:30; 17:45 – 19:15; anschließend Planung

Freitag, 3.11.2017

9:00 – 10:30; 11:00 – 12:30

Mittagspause mit Selbstversorgung

16:00 – 17:30; 17:45 – 19:15; anschließend Planung

Samstag, 4.11.2017

9:00 – 10:30 im Kolpinghaus

11:00 – 12:00 im Freud Museum. Ab 12,20 Uhr haben wir in einem nahen Gasthof einen Raum für ein gemeinsames Mittagessen (auf freiwilliger Basis) organisiert.

14:30 – 16:00; 16:15 – 17:45; 18:00 – 19:30 anschließend Planung

Sonntag, 5.11.2017

9:00 – 10:30; 11:00 – 12:30

16:00 – 17:30; 17:45 – 19:15; anschließend Planung

Montag, 6.11.2017

Am Montag kommen ca. 8 „Neugierige“ hinzu.

9:00 – 10:30; 11:00 – 12:30;

14:00 – 16:00

Wir haben an zwei Tagen eine lange Mittagspause speziell für die Wien-BesucherInnen aus dem Ausland eingeplant.

Am Montag ist ab 18:00 Uhr das rauschende Fest zu 30 Jahre RCI Österreich im Club Alpha, 1010 Wien, Stubenbastei 12, zu dem alle herzlich eingeladen sind!

Falls Sie typisches für Ihre Kultur/Religion mitbringen können (Lieder, Texte, Kleidung, Symbole....), ist das herzlich willkommen und macht unser Zusammensein bunter.

In der Vorfreude auf unsere gemeinsamen Tage grüßen wir Sie/Dich herzlich

Joby Cyriac and Hafiz Mohamad (India); Brigitte Rinner und Matthias Scharer (Austria)